

# Schulinternes Curriculum Latein Sek. I am Landrat-Lucas-Gymnasium

## Übersicht:

	Seite
Schulinternes Curriculum Latein in der Sekundarstufe I (Latein ab Jahrgangsstufe 7)	2
Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 9	4
Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 10	22
Projekte im Lateinunterricht	26
Exkursionen im Lateinunterricht	27
Formen selbständigen Lernens im Lateinunterricht	27
Konzept für den fachfremden Vertretungsunterricht	27

# Schulinternes Curriculum Latein in der Sekundarstufe I (Latein ab Jahrgangsstufe 7)

**eingeführtes Lehrbuch:** Pontes Gesamtband (Ausgabe ab 2020)

## **Stoffverteilung in der Spracherwerbsphase:**

1. Lernjahr (Jg. 7): Lehrbuch Pontes Lektion 1-11
2. Lernjahr (Jg. 8): Lehrbuch Pontes Lektion 12-23
3. Lernjahr (Jg. 9): Lehrbuch Pontes Lektion 24-31, T1-T4 [T5/T6 fakultativ] (*In Verbindung mit den Originaltexten können die Lektionen T1-T4 [T5/T6 fakultativ] auch schon in die Phase der Übergangsektüre integriert werden.*)

Vom Stoffverteilungsplan kann im Bedarfsfall (bspw. bei pädagogisch herausfordernden Lerngruppen, längeren Erkrankungen oder Wechsel einer Lehrkraft) abgewichen werden.

Innerhalb der Lektionen und Sequenzen gibt es zahlreiche als fakultativ gekennzeichnete Elemente, durch die der Lehrgang flexibel verkürzt oder gestreckt werden und so auf die individuellen Rahmenbedingungen der jeweiligen Lehrgruppe angepasst werden kann. (Fakultative Elemente sind z.B. die Praeparatio, das Differenzierungsangebot zu den Übungen, Ponticulus, die Sequenzaufträge und -abschlüsse sowie die Originaltext-Doppelseiten.)

Die regulären Lektionsübungen müssen nicht in Gänze durchgearbeitet werden; die Auswahl obliegt der unterrichtenden Lehrkraft und hängt von den Bedarfen der jeweiligen Lerngruppe ab.

Die gedachte Grenze der im KLP angelegten Stufen eins und zwei liegt zwischen Lektion 26 und 27.

## **Allgemeine Vorbemerkungen**

Im Lateinunterricht werden viele der im Kernlehrplan Latein in Nordrhein-Westfalen beschriebenen Kompetenzen sukzessive erworben, erweitert und gefestigt. Aus diesem Grunde werden zunächst diese Kompetenzen näher ausgeführt. Im weiteren Verlauf werden zu den einzelnen Lektionen des Lehrbuchs Pontes die in der jeweiligen Lektion spezifisch zu erwerbenden Kompetenzen aufgelistet. Dabei müssen die auf der nächsten Seite aufgeführten Kompetenzen immer mit bedacht werden.

(Zu den übergeordneten Kompetenzbereichen vgl. KLP G9 S. 13f.)

**Die im KLP aufgeführten übergeordneten Kompetenzen werden sukzessive über den Lehrgang hinweg aufgebaut. Sie werden daher im Folgenden vorab aufgeführt und anschließend in den einzelnen Lektionen nicht mehr explizit erwähnt.**

**Stufe 1:**

**Textkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können...*

- ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,
- ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,
- ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte in Ansätzen interpretieren.

**Sprachkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können ...*

- ... einen grundlegenden Wortschatz funktional einsetzen,
- ... ein grundlegendes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- ... mithilfe ausgewählter Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- ... grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben,
- ... mithilfe erster Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,
- ... zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein begrenztes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen

**Kulturkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können ...*

- ... historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, strukturieren und präsentieren,
- ... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Lebensräume, Lebensgestaltung, Geschlechterrollen, menschliche Beziehungen, soziale und politische Strukturen, Welterklärung) erläutern und bewerten,
- ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen der antiken Kultur und der eigenen Lebenswirklichkeit wertend Stellung nehmen.

**Stufe 2:**

**Textkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können ...*

- ... leichtere und mittelschwere Originaltexte auf inhaltlicher und formaler Ebene erschließen,
- ... leichtere und mittelschwere Originaltexte zielsprachengerecht übersetzen,
- ... leichtere und mittelschwere Originaltexte aspektbezogen interpretieren,
- ... bei der Erschließung eines Textes unterschiedliche Texterschließungsverfahren anwenden,
- ... lateinische Texte sinngemäß lesen,
- ... lateinische Verse nach metrischer Analyse im Lesevortrag darbieten.

**Sprachkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können ...*

- ... einen erweiterten Wortschatz funktional einsetzen,
- ... mithilfe grundlegender Prinzipien der Wortbildungslehre die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- ... ein erweitertes Repertoire der Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- ... mithilfe vertiefter Einsichten in Semantik und Syntax der lateinischen Sprache Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,
- ... zur Erweiterung ihrer sprachlichen Kompetenzen ein erweitertes Repertoire von Strategien und Techniken für das Sprachenlernen einsetzen.

**Kulturkompetenz** *Die Schülerinnen und Schüler können ...*

- ... historisch-kulturelles Orientierungswissen auch unter Verwendung digitaler Medien ausgehend vom Text themenbezogen recherchieren, adressatengerecht strukturieren und entsprechend den Standards der Quellenangaben präsentieren,
- ... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation (Werte und Normen, Macht und Recht, politische Betätigung, Umgang mit Fremdem, existenzielle Grundfragen) differenziert erläutern und beurteilen,
- ... Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen antiker Kultur und Gegenwart in übergreifenden Zusammenhängen differenziert erläutern und beurteilen.

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
Salve	Eine römische Familie stellt sich vor/ Der Besuch des Großvaters <b>(Inhaltsfeld 1:</b> Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)	14/15	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Subjekt und Prädikat/ Substantiv als Prädikatsnomen	<b>Sprachkompetenz:</b> ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren. <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen <b>Kulturkompetenz:</b> ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Namensgebung	2 (S. 14) 2 (S. 15) 1/ 3 (S. 14)
1	Wohnen im alten Rom • Aufregung im Haus der Cornelier • Wo die Römer wohnten. <b>(Inhaltsfeld 1:</b> Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben)	16 - 21	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Akkusativobjekt, Genus im L und D/ Morphologie: Nom. und Akk. Sg. o-/ a-/ kons. Dek. – Verben in der 3. P. Sg. a-/e-/i-Konjug.	<b>Sprachkompetenz:</b> ...ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, <i>Hier:</i> handelnde Personen nennen verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen. <b>Kulturkompetenz:</b> ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten <i>Hier:</i> Leben in einem Peristylhaus und einer <i>insula</i>	1/ 7 – 9 (S. 19/ 20) 10 (S. 17) 2/ 5/ 6 (S. 19) 1 (S. 17) 3 (S. 17) 2 (S. 17) 1/ 2 (S. 18)

<b>Lektion</b>	<b>Thema im Schülerbuch</b>	<b>Seite</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen/ Fertigkeiten</b> Die Schülerinnen und Schüler können...	<b>Übungen im Schülerbuch</b>
2	Die römische Hausgemeinschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der feine Unterschied</li> <li>• Die römische <i>familia</i></li> </ul> <b>(Inhaltsfeld 1:</b> Gesellschaft: römische Familie, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)	22 – 27	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Kongruenz Subjekt und Prädikat, Subst. im Nom. und Akk. Pl. n. der o-Dekl., Vokativ, Verben in der 3. P. Pl. (gem. Konj.), Infinitiv	<b>Sprachkompetenz:</b> ...ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen. <b>Kulturkompetenz:</b> ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Leben in der <i>familia</i> .	1 – 7 (S. 25)/ 8 (S. 26) 11 (S. 26) 9 (S. 26) 1 (S. 23) 2 - 4 (S. 23) 1 - 3 (S. 24)
3	Auf dem Land <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Tag auf dem Gutshof</li> <li>• <i>Villa rustica</i> – Arbeiten und leben auf dem Lande</li> </ul> <b>(Inhaltsfeld 1:</b> Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben)	28 – 33	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> adv. Best. der Richtung; Verben in der 1./ 2. P. Sg. und Pl., esse, Personalpronomina	<b>Sprachkompetenz:</b> ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Leben in der <i>villa rustica</i> .	3/ 4 (S. 29) 1 – 6/ 8(S. 31/2) 9/ 11 (S. 32) 8/ 10 (S. 31/2) 1 (S. 29) 2 (S. 29) 1 (S. 30)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
4	In der Schule <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schlagfertig</li> <li>• Schule im alten Rom</li> </ul> <b>(Inhaltsfeld 1:</b> Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit)	34–39	<b>Inhaltsfeld 3: Hier:</b> Fragesätze, Aufforderung/ Verbot/ Neutra der kons. Dekl., Imperativ, <i>posse</i>	<b>Sprachkompetenz:</b> .....ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen <b>Kulturkompetenz:</b> ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren <i>Hier:</i> Unterricht und Schulleben	1 – 4/ 7 – 9 (S. 37/ 8) 2 (S. 35)/ 5 (S. 37)/ 12 (S. 38) 11 (S. 35) 1 (S. 35) 3 (S. 35) 4 (S. 35) 1 – 3 (S. 36) 10 (S. 38)
5	Das Forum Romanum <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine brenzlige Situation</li> <li>• Das Forum Romanum</li> </ul> <b>(Inhaltsfeld 1:</b> Weltstadt Rom)	42–47	<b>Inhaltsfeld 3: Hier:</b> Adjektiv und Substantiv als Attribut, Adjektiv als Prädikatsnomen, KNG – Kongruenz/ Adjektive der o-/a-Dekl./	<b>Sprachkompetenz:</b> ...bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern <b>Textkompetenz:</b> Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <i>Hier:</i> Textaussagen reflektieren. <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, <i>Hier:</i> Forum Romanum	3 (S. 43) 1 – 8 (S. 45/6) 11/ 9 (S. 46) 1 (S. 43) 2 (S. 43) 4/ 5 (S. 43) 1 (S. 45) 10 (S. 46)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
6	Im Circus Maximus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewinner und Verlierer</li> <li>• Wagenrennen – Ein Tag im Circus Maximus</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	48 – 53	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Genitiv als Attribut, reflexive und nicht reflexive Possessivpronomina <b>Inhaltsfeld 2:</b> Textsorte bestimmen	<b>Sprachkompetenz:</b> ...durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Bericht) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen <b>Kulturkompetenz:</b> ...Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Circus Maximus.	5/ 11 (S. 51/2) 1 – 4/ 6 – 9 (S. 51/2) 3 (S. 49) 1/ 2 (S. 49) 4 (S. 49) 1a) (S. 50) 4 (S. 49)/ 2 (S. 50)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
7	Badevergnügen für alle <ul style="list-style-type: none"> <li>• Thermenbesuch mit Stress</li> <li>• Wellness für alle – Die römischen Thermen</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	54 – 59	<b>Inhaltsfeld 3: Hier:</b> Ablativ als adverbiale Bestimmung des Ortes, der Herkunft/ Trennung, der Begleitung, des Mittels, der Zeit, Ablativ als Fall, ire <b>Inhaltsfeld 2:</b> einfache sprachliche Mittel ermitteln	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ..durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen. <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Erzählung) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen <b>Kulturkompetenz:</b> .....Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Thermen	10 (S. 58) 4 (S. 57)/ 9 (S. 58) 1 – 3/ 5 – 7 (S. 57) 8/ 12 (S. 58) 1 (S. 55) 2/ 4 (S. 55) 5 (S. 55) 3 (S. 55) 1/ 2 (S. 56) 11 (S. 58)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
8	Amphitheater <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannung in der Arena</li> <li>• Gladiatorenkämpfe – Das „Spiel“ mit dem Tod</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	60 – 65	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Acl als satzwertige Konstruktion; Adverbien <b>Inhaltsfeld 2:</b> Sprech- und Erzählsituationen unterscheiden.	<b>Sprachkompetenz:</b> ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen <b>Kulturkompetenz:</b> ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Amphitheater	3 (S. 63)  1/ 2/ 4/ 6 – 10 (S. 63/4)  1 (S. 61)  2/ 3 (S. 61)  5 (S. 63)  1 – 2 (S. 63) 4 (S. 61)
9	Der Theaterbesuch <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Streit zwischen zwei Sklaven</li> <li>• Bühne frei! – Die Theaterleidenschaft der Römer</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Alltag und Freizeit)	66 – 71	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Dativobjekt, Dativ als Kasus, Adverbien zu den Adjektiven der a-/ o-Dekl., Demonstrativpronomen: is, ea, id	<b>Sprachkompetenz:</b> ...ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Theater	1 – 6 (S. 69) 8/ 9 (S. 70) 7 (S. 69)  1 – 2 (S. 67)  3/ 4 (S. 67)  1 (S. 68)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
10	Das Kapitol <ul style="list-style-type: none"> <li>• Retter in der Not</li> <li>• Wie die Römer die Götter verehrten</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Weltstadt Rom; Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik; Mythos und Religion)	76 – 81	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier</i> : Perfekt; Zeitverhältnisse im Acl, adverb. NS; Perfektbildung; Inf. der Vorzeitigkeit <b>Inhaltsfeld 2:</b> Tempusrelief/ Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <i>Hier</i> : Tempusrelief, <b>Kulturkompetenz:</b> ..... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier</i> : Götterkult in Rom	1 – 9 (S. 79/ 80) 10 (S. 80) 1/ 2 (S. 77) 3 – 4 (S. 77) 1 (S. 78)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
11	Das Trojanische Pferd <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die List des Odysseus</li> <li>• Odysseus – Das Leben als Abenteuer</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	82 – 87	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Demonstrativa: hic, haec, hoc – ille, illa, illud/ adverbiale NS, weitere Perfektbildungen <b>Inhaltsfeld 2:</b> <i>Hier:</i> Funktion der Demonstrativa reflektieren	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern und <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Odysseus und der Mythos vom Trojanischen Krieg	1 – 5 (S. 85) 6 (S. 85) 8 (S. 86) 7 (S. 85) 1 (S. 83)/ 9 (S. 86) 2/ 3 (S. 83) 1 (S. 84) 2 (S. 84)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
12	Aeneas flieht aus Troja <ul style="list-style-type: none"> <li>• Flucht mit Hindernissen</li> <li>• Auf der Suche nach der neuen Heimat – Die Irrfahrten des Aeneas</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	88 – 93	<b>Inhaltsfeld 3: Hier:</b> Imperfekt; Gegenüberstellung Imperfekt/ Perfekt; Bildung Imperfekt/ Neutra kons. Dekl.  <b>Inhaltsfeld 2: Hier:</b> Funktion der Tempora reflektieren	<b>Sprachkompetenz:</b> ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <b>Kulturkompetenz:</b> ...zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Aeneas in Troja	2 (S. 89) 5 (S. 91) 9 (S. 92) 1 – 4 (S. 91) 8 (S. 92) 1 (S. 89) 3 (S. 89) 1 (S. 90) 2 (S. 90)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
13	Aeneas in Italien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aeneas bei der Seherin Sibylle</li> <li>• Endlich in Italien!</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	94 – 99	<b>Inhaltsfeld 3: Hier:</b> Futur; Substantivierung von Adjektiven/ ipse <b>Inhaltsfeld 2:</b> Tempusrelief; Rede	<b>Sprachkompetenz:</b> ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.	3 (S. 95) 2 (S. 97)/ 8 – 10 (S. 98) 11 (S. 98)  1/ 3 – 7 (S. 97)  1/ 2 (S. 95)  4/ 5 (S. 95)  1 (S. 96)  2 (S. 96)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
14	Romulus und Remus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Streit zwischen Brüdern</li> <li>• Die Ursprünge Roms – Legende und Wirklichkeit</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion)	100 – 105	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Plusquamperfekt  <b>Inhaltsfeld</b> 2: Handlungschronologie erkennen	<b>Sprachkompetenz:</b> ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen. <b>Textkompetenz:</b> ... :...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Mythologischer und historischer Ursprung Roms	8 (S. 104) 10 (S. 104) 7 (S. 103) 1 – 6/ 9 (S. 103/ 4) 1 (S. 101) 2 – 4 (S. 101) 1 (S. 102) 2 (S. 102)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
15	Bauern und Adelige <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiberius Gracchus kämpft für die Armen.</li> <li>• Reform oder Stillstand? – Wie der römische Staat in die Krise stürzte. (<b>Inhaltsfeld 1</b>: Republik)</li> </ul>	108 – 113	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier</i> : Passiv; Bildung Praesens, Imperf. Passiv Inf. Praes. Pass., Fut. Pass. <b>Inhaltsfeld 2:</b> Stillmittel und Textsorte erkennen.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <i>Hier</i> : Funktion von Alliteration, rhet. Frage, Hinwendung, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Rede) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier</i> : Republik in der Krise	2 (S. 109) 1 - 4 (S. 111)/ 8/9 (S. 112) 10 (S. 112) 5 – 7 (S. 111/2) 1 (S. 109) 3/ 5 (S. 109) 4 (S. 109) 1/ 2 (S. 110)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
16	Römische <i>exempla</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine römische Heldin</li> <li>• <i>exempla</i> – Wie die Römer an Vorbildern lernten</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Frühgeschichte; Mythos und Religion)	114 – 119	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier</i> : Relativsätze; Perf. Pass, Inf. Perf. Pass, PPP, Relativpron. <b>Inhaltsfeld 2:</b> gedankliche Struktur	<b>Sprachkompetenz:</b> ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern <b>Textkompetenz:</b> ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Römische <i>exempla</i>	2/ 4 (S. 115)  1 – 10 (S. 117/8)  11 (S. 118)  3 (S. 115)  1 (S. 115)  1/ 2 (S. 116)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
17	Geben und Nehmen: Politik in Rom <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cato in Asien</li> <li>• Wahlziel Prätor – Ein Tag im Leben eines Kandidaten</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Republik)	120 – 125	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> relativ. Satzanschluss; Adj. der i – Dekl. und Adverbien <b>Inhaltsfeld 2:</b> gedankliche Struktur, Personenkonstellationen <i>Hier:</i> Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Amtsbewerbung, <i>cursus honorum</i>	7 (S. 123) 9/ 10 (S. 124) 1 – 6 (S. 123)/ 8 (S. 124) 1 (S. 121) 2/ 3 (S. 121) 4 (S. 121) 1/ 2 (S. 122)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
18	Ein VIP der Antike: Caesar <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein untypischer Gefangener</li> <li>• Gaius Julius Caesar – Das Ende der „freien“ Republik</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Republik)	126 – 131	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> adv. Best.: PPP im <i>Participium conjunctum</i> <b>Inhaltsfeld 2:</b> gedankliche Struktur	<b>Sprachkompetenz:</b> ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen , Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, m Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. Hier: C. Julius Caesar	9/ 10 (S. 130) 6 (S. 129)/ 8 (S. 130) 7 (S. 130) 1 - 5 (S. 129) 1 (S. 127) 2/ 3 (S. 127) 4 (S. 127) 1/ 2 (S. 128)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
19	Cicero und die Republik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschwinde, Catilina</li> <li>• Ein Vater des europäischen Vaterlandes – Marcus Tullius Cicero</li> </ul> <b>(Inhaltsfeld 1: Republik)</b>	132 – 138	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Gen. part., subject., object.; Gen. des Personalpron.; Demonstrativpron. ( <i>iste</i> ) <b>Inhaltsfeld 2:</b> Stilmittel erkennen; <i>hier:</i> Hyperbaton, Trikolon	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen ( <i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC). <b>Kulturkompetenz:</b> ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Cicero	1 – 4 (S. 135) 10 (S. 136) 6 (S. 135)  5 (S. 135)  1 (S. 133)  2/ 3 (S. 133)/ 9 (S. 136) 7 (S. 136)  4 (S. 133) 1 (S. 134)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
20	Götter und Helden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährliche Sirenenklänge</li> <li>• Geschichten, die die Welt erklären: Der griechische Mythos</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen)	140 – 145	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Gen. part., adv. Best.: PPA im PC	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen ( <i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC) <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> griechischer Mythos	1 - 2 (S. 143) 5 (S. 143) 3 (S. 143) 6 – 8 (S. 144) 1 (S. 141) 4 (S. 143) 2 (S. 141) 3/ 4 (S. 141) 5 (S. 141) 1 (S. 142)
21	Orpheus und Eurydike <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gang in die Unterwelt</li> <li>• Willkommen in Rom – Der griechische Mythos erobert die lateinische Literatur</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)	146 – 151	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> adv. Best.: Akk. der Ausdehnung, e – Dekl.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Rezeption des griechischen Mythos in Rom	1 - 4 (S. 149)/ 6/ 7 (S. 150) 5 (S. 149) 1/ 3 (S. 147) 2/ 4/ 6 (S. 147) 5 (S. 147), 1 (S. 148)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
22	Der Mythos als Ratgeber <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein unkluger Wunsch.</li> <li>• Hochmütige Menschen, strafende Götter – Vom Fluch der Selbstüberschätzung</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)	152 – 157	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> adv. Best.: abl. abs.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen <b>Textkompetenz:</b> ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <b>Kulturkompetenz:</b> ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Didaktische Funktion des Mythos	1/ 5 (S. 155)/ 7/ 8 (S. 157) 4 (S. 155) 6 (S. 156) 1 (S. 153)/ 2 – 3 (S. 155) 2/ 3 (S. 153) 4 (S. 153) 1 (S. 154)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
23	Diogenes: Ein besonderer Philosoph <ul style="list-style-type: none"> <li>• König und Philosoph</li> <li>• Staunen, fragen, Antworten finden – Die Griechen „entdecken“ die Philosophie.</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Philosophie)	158 – 163	<b>Inhaltsfeld 3: Hier:</b> Reflexivität im AcI; Satzgliedfunktion von AcI und Infinitiv; <i>velle</i>	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern <b>Textkompetenz:</b> ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen. <i>Hier:</i> griechische Philosophie	1 – 3 (S. 161) 8 (S. 162) 6 (S. 161) 4 (S. 161) 7 (S. 162) 2/ 3 a) (S. 159) 1 (S. 159) 3b) (S. 159) 4/ 5 (S. 159) 1 (S. 160)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
24	Rom und Karthago <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was wäre wenn? – Ein Dialog zwischen Hannibal und Scipio</li> <li>• Hannibal – der größte Gegner Roms</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Republik: Herrschaftsanspruch und Expansion)	168 – 173	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Irrealis; Konj. Imp. und Plusqpf.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <b>Kulturkompetenz:</b> ... die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.	1/ 4 (S. 171) 6 (S. 172) 2 (S. 171)  3/ 5 (S. 171)  8 (S. 172)  1 (S. 169) 2 – 4 (S. 169) 1 (S. 170)  7 (S. 172)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
25	Sizilien: Die erste römische Provinz	174 – 179	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> ut – Sätze, Verneinung	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen,	1 (S. 177)
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Tod eines genialen Gelehrten</li> <li>• Spezielle Aufgaben in Übersee – Rom und seine Provinzen</li> </ul>			bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern,	3 (S. 175) 2–4 (S. 177)
	(Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion; Philosophie)			<b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern,	4 (S. 175)/ 7 (S. 178) 4 (S. 177)
				<b>Kulturkompetenz:</b> ... die Entwicklung des Imperium Romanum bis zum Ende der Republik in Grundzügen erläutern <i>Hier:</i> Provinzverwaltung	5 (S. 177) 1 (S. 175)
					2 (S. 175) 1 (S. 176)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
26	Die Römer in Germanien <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Gib mir meine Legionen zurück!“</li> <li>• Römer und Germanen – Ein Aufeinandertreffen mit Folgen</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Provinzen; Herrschaftsanspruch und Expansion)	180 – 185	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> cum – Sätze; u – Dekl.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen. <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten Hier: Römer in Germanien	3 (S. 181)  2 (S. 182)  1/ 2/ 5 (S. 183) 6 (S. 184) 2/ 4 (S. 183) 7/ 8 (S. 184)  1 (S. 181) 2 (S. 181)  4 (S. 181)/ 1 (S. 182)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
27	Der Aufstieg des jungen Octavian	190 - 195	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> adv. Best...: nominaler abl. abs.; Prädikativum	<b>Sprachkompetenz:</b> ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ...Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern, <i>Hier:</i> Octavian und der Beginn des Prinzipats	1/ 4 (S. 193) 8/ 9 (S. 194)  2/ 3 (S. 193)  5/ 6 (S. 193)  1 (S. 191)/ 7 (S. 194)  2 (S. 191)  4 (S. 191)  3 (S. 191)  1 (S. 192)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
28	Die Herrschaft des Kaisers Augustus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Festlied für die neue Zeit</li> <li>• Die Ara Pacis Augustae – Ein Kunstwerk wirbt für den „Frieden des Augustus“</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Republik und Prinzipat)	196 - 201	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> konjunktivische NS in der Gleichzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; Partizipien in attributiver Verwendung; Konj. Praes.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Augustus	1/ 2 (S. 199) 7 (S. 200) 3 – 6 (S. 199) 8 (S. 200) 1 (S. 197) 2 (S. 197) 3/ 4 (S. 197) 1 (S. 198)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
29	Nero: Künstler oder Kaiser? <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geliebt, gelobt, bewundert?</li> <li>• Nero – Ein Künstler auf Roms Kaiserthron</li> </ul> <b>(Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaftsanspruch Prinzipat)	202 - 207	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; ind. Fragesätze; Konj. Perf. <b>Inhaltsfeld 2:</b> Leserlenkung, <i>hier:</i> Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben./ Textsorte benennen	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern <b>Textkompetenz:</b> ... .. Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <b>Kulturkompetenz:</b> ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, die Hauptphasen römischer Geschichte historisch einordnen und am Beispiel zentraler Ereignisse und Akteure erläutern. <i>Hier:</i> Die Herrschaft des Kaisers Nero	3/ 5 (S. 205) 1/ 2/ 4 (S. 205)/ 6 (S. 206) 9 (S. 206) 7 (S. 206) 1 (S. 203) 2/ 3 (S. 203) 8 (S. 206) 1 (S. 204)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
30	Macht und Ohnmacht <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Abendessen mit Schiffbruch</li> <li>• Frauen und Politik – Ein spannungsvolles Verhältnis</li> </ul> <b>(Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaftsanspruch Prinzipat)	208 – 213	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Konj. im HS: Optativ, Jussiv, Adhortativ, Prohibitiv; <i>ferre</i> <b>Inhaltsfeld 2:</b> Leserlenkung, <i>hier:</i> Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben. Stilmittel benennen (Chiasmus)	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <b>Kulturkompetenz:</b> ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen, Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Die Rolle der Frau in der Kaiserzeit	3/ 4 (S. 211) 8 (S. 212) 9 (S. 212)  1/ 2/ 5/ 7 (S. 211)  6 (S. 211)  10 (S. 212)  1 (S. 209) 2 – 4 (S. 209) 5 (S. 209)  1/ 2 (S. 210)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
31	Eine ungeahnte Katastrophe <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahr in Misenum</li> <li>• Pompeji – Katastrophe und kulturelle Schatzkammer</li> </ul> <b>(Inhaltsfeld 1:</b> Herrschaftsanspruch: Prinzipat; öffentliches Leben: Provinzen)	214 – 220	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Deponentien; adv. Best.: Partizip der Deponentien; <i>fieri</i> , Deponentien <b>Inhaltsfeld 2:</b> Textsorte bestimmen	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern. <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, Grundzüge des privaten und öffentlichen Lebens erläutern und im Vergleich mit heutigen Lebensweisen und Lebensbedingungen bewerten. <i>Hier:</i> Vesuvausbruch	1 – 4 (S. 217) 5/ 6 (S. 217) 8 (S. 218) 7 (S. 217) 1 (S. 215) 2/ 4/ 5 (S. 215) 3 (S. 215) 1 (S. 216)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
T1	Die Anfänge des Christentums <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine wunderbare Rettung</li> <li>• Frühe Christen, rastlose Apostel und eine lateinische Bibel</li> <li>• Wie Saulus zum Paulus wurde</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)	224 – 231	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> weitere Kasusfunktionen des Dativs; <i>nolle</i>	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, Wörter unter Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches kontextbezogen monosemieren <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen <b>Kulturkompetenz:</b> ... die Funktion von (Mythos und) Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen	1/ 2 (S. 227) 8 (S. 228) 3 – 6 (S. 227)  7 (S. 227)/ 9 (S. 228) 10 (S. 228)  1/ 2 (S. 225) 1 (S. 230) 3 (S. 225) 3 (S. 231) 2 (S. 230)  1 (S. 226)  11 (S. 228)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
T2	Christen und Nichtchristen	232 – 239	<p><b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Verwendung des Gerundiums, Genitivus qualitatis; Gerundium</p> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Stilmittel bestimmen</p>	<p><b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern.</p> <p><b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen</p> <p><b>Kulturkompetenz:</b> ... antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen, Spannungen und Konflikte innerhalb der römischen Gesellschaft im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern. <i>Hier:</i> Die Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten</p>	<p>1 (S. 235) 7 (S. 236) 2 – 4 (S. 235) 6 (S. 236) 5 (S. 235) 8 (S. 236) 1 (S. 233) 1 (S. 238) 2/ 3 (S. 233) 3 (S. 239) 2 (S. 238) 4 (S. 233) 1 (S. 234)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falsche Götter?</li> <li>• Außenseiter, Verfolgte, Sieger – Christen im römischen Staat</li> <li>• Tatvorwurf „Christsein“</li> </ul> <p>(<b>Inhaltsfeld 1:</b> Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)</p>				

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
T3	Latein im Mittelalter: Karl der Große	240 – 247	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Verendung des Gerundivums (mit und ohne <i>esse</i> ), Dativus auctoris; Gerundivum	<b>Sprachkompetenz:</b> ... bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax auswählen, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich-stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen und interpretieren, <b>Kulturkompetenz:</b> ... antike Staats- und Gesellschaftsordnungen im Sinne der historischen Kommunikation erläutern und beurteilen, Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. <i>Hier:</i> Karl der Große und die karolingische Renaissance	4/ 6 (S. 243) 8 (S. 244)  1 – 3/ 5 (S. 243) 10 (S. 244) 9 (S. 244)  1 (S. 241) 1 (S. 246) 2 (S. 241) 2 (S. 246) 3 (S. 241) 3 a – c) (S. 247)  1 (S. 242) 3 d) (S. 247)

<b>Lektion</b>	<b>Thema im Schülerbuch</b>	<b>Seite</b>	<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen/ Fertigkeiten</b> Die Schülerinnen und Schüler können...	<b>Übungen im Schülerbuch</b>
T4	Busbequius in der Türkei <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eindrücke aus einer fremden Welt</li> <li>• Busbequius – Ein „Lateiner“ zwischen Abend- und Morgenland</li> <li>• Ein Schwein als Schmuggelhilfe</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung)	248 – 256	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Komparation des Adj. und Adv.; Abl. comp.; Komparativ und Superlativ; i – Dekl.) <b>Inhaltsfeld 2:</b> Leserlenkung: Redeabsicht erkennen	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textsorte und Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel übersetzen, <b>Kulturkompetenz:</b> ...Nachwirkungen und Einflüsse römischer Geschichte und Kultur in Europa und in der eigenen Lebenswelt exemplarisch darstellen. <i>Hier:</i> Latein im Zeitalter des Humanismus, Spannungen und Konflikte im Vergleich mit heutigen gesellschaftlichen Verhältnissen erläutern	1/ 2/ 4 (S. 251) 8/ 9 (S. 252) 7 (S. 252)  3/ 5/ 6 (S. 251)  1/ 2 (S. 249) 1 (S. 254) 3/ 4 (S. 249)  2 (S. 254)  1/ 2 (S. 250)  3 (S. 255)

## Kompetenzerwartungen am Ende der Jahrgangsstufe 10

Anhand von Lektüreeinheiten werden die bislang erworbenen Kompetenzen erweitert und vertieft. Dabei sind die Sprach-, Text- und Methodenkompetenzen, die erworben werden, bei allen Lektüren die gleichen. Unterschiede ergeben sich vor allem im Hinblick auf die Kulturkompetenz, die textabhängig spezifiziert ist.

<b>Sp ra ch ko mp ete nz</b>	Wortschatz und Wortbedeutung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern ihren Wortschatz anhand leichterer und mittelschwerer Originaltexte</li> <li>• können zunehmend zwischen „Grundbedeutung“, „abgeleiteter Bedeutung“ und „okkasioneller Bedeutung“ eines lateinischen Wortes unterscheiden und kontextgerecht anwenden</li> <li>• verfügen kontextbezogen über eine differenzierte Ausdrucksfähigkeit im Deutschen</li> </ul>
	Formen und Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beherrschen den lateinischen Formenbestand und können ihre Kenntnisse über Wortarten, -formen und –funktionen zum Verständnis des Textes anwenden</li> <li>• können die relevante Fachterminologie korrekt anwenden und für die kontextgerechten Identifikation von einzelnen Worten und Satzelementen benutzen</li> </ul>
	Syntax	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können Sätze und Satzgefüge sicher analysieren</li> <li>• können satzwertige Konstruktionen (auch nd-Konstruktionen) erläutern und kontext- und zielsprachenorientiert wiedergeben</li> <li>• können sprachkontrastiv auch komplexere Strukturen untersuchen und die Ausdrucksformen im Deutschen reflektiert gebrauchen</li> </ul>
	Sprachtransfer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können hinsichtlich Wortschatz und Wortbildungsregeln verstärkt wechselseitige Bezüge zu modernen Fremdsprachen herstellen</li> </ul>

<b>Textkompetenz</b>	Vorerschließung und Dekodierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können – ggf. unter Hilfestellung – zentrale Textaussagen erfassen und textsemantische sowie –syntaktische Merkmale vorwiegen selbständig erfassen</li> <li>• formulieren anhand ihrer Ergebnisse begründete Erwartungen hinsichtlich Textinhalt und –struktur</li> <li>• können auf Basis der Vorerschließung leichtere und mittelschwere Originaltexte satzübergreifend und satzweise dekodieren, indem sie Morpheme identifizieren, Wortblöcke markieren und semantische und syntaktische Phänomene bestimmen</li> </ul>
	Rekodierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können ihr Verständnis des Textes anhand einer sprachlich und sachlich angemessenen Übersetzung dokumentieren</li> </ul>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erweitern durch den gesamten Übersetzungsprozess ihre Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit im Deutschen</li> </ul>
	Textvortrag	<ul style="list-style-type: none"> <li>• tragen die lateinischen Texte unter Beachtung des Sinngehaltes vor</li> </ul>
	Interpretation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können Aufbau, Thema und Inhalt des Textes prägnant zusammenfassen</li> <li>• können Schlüsselbegriffe, sinntragende Wendungen und sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und gattungsspezifische Merkmale herausarbeiten</li> <li>• können Textaussagen vor ihrem historisch-kulturellen Hintergrund deuten</li> </ul>
Historische Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die Aussagen eines Textes [unter Berücksichtigung des Abfassungszwecks] reflektieren und bewerten sowie im Vergleich mit der Gegenwart erörtern und für ihr eigenes Urteilen und Handeln nutzen</li> </ul>	

<b>Methodenkompetenz</b>	Wortschatzarbeit und Vokabellernen <sup>1</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• führen flektierte Formen auf die Lexikonform zurück</li> <li>• benutzen das Wörterbuch zunehmend selbständig und entnehmen ihm kontextbezogen angemessene Wortbedeutungen</li> <li>• verfügen über die Kenntnisse unterschiedlicher Vokabellernmethoden und wenden dies unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse an</li> </ul>
	Grammatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können eine Systemgrammatik und Ordnungsschemata für die kontextgerechte Identifikation von einzelnen Worten und Satzelementen benutzen</li> </ul>
	Texte und Medien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nutzen flexibel zur Erschließung und Übersetzung leichterer und mittelschwerer lateinischer Texte ihre Kompetenzen zur Einteilung und Bestimmung von Wortgruppen und Elementen des Satzgefüges</li> <li>• können die wesentlichen Methoden des Übersetzens kontextbezogen anwenden</li> <li>• können Visualisierungstechniken zur Strukturanalyse weitgehend sicher anwenden</li> <li>• können Textkonstituenten beschreiben und zur Deutung des Textes heranziehen</li> <li>• können ihre Arbeitsergebnisse in Wort und Bild dokumentieren und präsentieren</li> </ul>
	Kultur und Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können sich zu ausgewählten Themen weitere Informationen beschaffen, diese auswerten und aufgabenbezogen präsentieren</li> <li>• können unterschiedliche Bereiche der Antike und Gegenwart vergleichen und im Sinne von Tradition und Rezeption erläutern</li> </ul>

<sup>1</sup>eingeführtes Wörterbuch: Schülerduden Lateinisch – Deutsch, Duden-Verlag

Der Schwierigkeitsgrad der Texte in der Planung der Lektürephase wird so ausgewählt, dass eine Progression von Übergangslektüre zu leichter bis hin zur kontinuierlichen Lektüre mittelschwerer lateinischer Originaltexte erfolgt. Geeignete Textgrundlagen sind u. a.:

<b>Kulturkompetenz</b>		<b>Hieronymus (Motive der) Bibeltexte (und ihre Rezeption)</b>	<b>Witz, Weisheit und Wahrheit in der Anekdote (Erasmus, Poggio)</b>	<b>Phaedrus Fabeln</b>	<b>Entdeckerliteratur (Texte über Kolumbus oder Magellan oder Amerigo Vespucci, Mundus novus)</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die fremde Perspektiven wahrnehmen und aufgrund ihrer Zeitgeschichte erläutern;</li> <li>• können Kontinuität und Wandel der im Text dargestellten Vorstellungen und Motive erläutern;</li> <li>• können sich zu den Aussagen des Textes begründet positionieren</li> </ul>			
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• nehmen Motive der Vulgata-Texte als Quellen westeuropäischer Kultur (gesellschaftliche Konventionen, Literatur, Sprache und Kunst) wahr und erkennen Unterschiede zu den griech. bzw. hebr. Originaltexten</li> <li>• beschreiben Kontinuität und Wandel der in den Texten aufgezeigten ethisch-moralischen Vorstellungen und positionieren sich begründet dazu</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen Witz, Weisheit und Wahrheit in den unterschiedlichen Spielformen der Anekdote</li> <li>• begreifen die Anekdoten auch als Informationsträger zu bestimmten Persönlichkeiten oder zeitgeschichtlichen Umständen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• begreifen Fabeln als beispielhafte [, z.T. mehrdeutige] Darstellungen menschlichen Verhaltens und können so allgemeingültige Verhaltensweisen ableiten und Beispiele in der Gegenwart finden“</li> <li>• nehmen mithilfe von Fabelrezeptionen Veränderungen der Wert- und Moralvorstellungen wahr und erläutern diese unter Anleitung aufgrund des zeitgeschichtlichen Hintergrundes</li> <li>• positionieren sich begründet zu der in der Fabel vermittelten Moral</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfahren die historische Bedeutung der Entdeckungsreisen</li> <li>• verstehen und vergleichen die unterschiedliche Weltsicht</li> <li>• entwickeln Toleranz und Respekt gegenüber Fremden</li> </ul>

<b>Ku ltu rk om pet en z</b>		<b>Abenteurerroman</b> (Apollonius)	<b>Abaelard und Heloise</b>	<b>Liebesnovelle</b> (Piccolomini, Euryalus und Lucretia)	<b>Eroberer</b> (z. B. Curtius Rufus, Alexander; Caesar, Bellum Gallicum)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• können die fremde Perspektiven wahrnehmen und aufgrund ihrer Zeitgeschichte erläutern;</li> <li>• können Kontinuität und Wandel der im Text dargestellten Vorstellungen und Motive erläutern;</li> <li>• können sich zu den Aussagen des Textes begründet positionieren</li> </ul>			
		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Textgattung des Romans als Weiterentwicklung des Epos</li> <li>• erörtern den Roman als typische Textgattung der Kaiser- bzw. Diadochenzeit</li> <li>• reflektieren die Bedeutung fiktiver Geschichten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können wesentliche Strukturmerkmale der mittelalterlichen Gesellschaft erläutern</li> <li>• können das Problem von Meinungsfreiheit und der Freiheit der Lehre erörtern</li> <li>• erkennen und erörtern die Schwierigkeiten einer Liebesbeziehung auf dem Hintergrund gesellschaftlicher Zwänge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Merkmale der Novelle als neue Textgattung</li> <li>• erfahren die Novelle als Rezeptionsdokument der Antike</li> <li>• kennen die Rolle des Humanismus als Vermittler zwischen Antike und Neuzeit</li> <li>• erkennen und erörtern die Schwierigkeiten einer Liebesbeziehung auf dem Hintergrund gesellschaftlicher Zwänge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen die historische Bedeutung der Eroberungen</li> <li>• kennen die Bedeutung der Organisation und Bewaffnung der römischen Legionen bzw. griechischen Phalanx</li> <li>• können die Unterschiede zwischen der Gesellschaftsstruktur der Eroberer und der Eroberten erläutern</li> <li>• entwickeln eine kritische Haltung gegenüber dem Imperialismusgedanken (Stichwort: „bellum iustum“)</li> <li>• erkennen Caesars Darstellung als manipulativ und erörtern seinen Wert als historische Quelle</li> </ul>

## Projekte im Lateinunterricht:

Je nach zur Verfügung stehender Zeit können folgende Projekte durchgeführt werden:

1. Spiele der Römer – Selber spielen (Herstellen eines Rundmühlespiels)
2. Zubereitung römischer Speisen
3. Römische Wohnverhältnisse – Basteln eines Atriumhauses
4. Römische Kleidung (selbst herstellen oder Ankleiden im Museum)
5. Schrift und Schreibmaterialien (Herstellen von Wachstafeln, Schriftrollen, Graffiti)
6. Der antike Roman (Definition, Topoi, Entstehungsgründe, kulturelle Aspekte)
7. Der trojanische Krieg – Mythos und –Rezeption (Lektüre Paul Hühnerfeld: Der Kampf um Troja; CD Dimiter Inkiow: Der Kampf um Troja nach Homer; Film Wolfgang Petersen: Troja)
8. Griechische Sagen- und Götterwelt
9. Basteln eines Tempels
10. Projekt: Mythen in Antike (Texte, bildliche Darstellungen) und Gegenwart (Verfilmungen, Nacherzählungen, bildliche Darstellungen)
11. Projekt: Das antike Theater, nach Möglichkeit Besuch eines entsprechenden Theaterstückes
12. Weltwunder der Antike
13. Römisches Militärwesen (Besuch örtlicher Römer-Vereine)
14. Römisches und Mittelalterliches Köln/Rheinland

## **Exkursionen im Lateinunterricht:**

In Stufe 7

1. Unterrichtsgang durch das „römische Köln“ (nach Möglichkeit in Absprache mit den im Fach Geschichte Unterrichtenden).

In Stufe 9

2. Gemeinsame Tagesexkursion aller Latein-Kurse nach Xanten (in terminlicher Absprache mit der Fachschaft Französisch).

3. Weitere mögliche Ziele:

- Römervilla in Ahrweiler
- Römische Wasserleitung in Nettersheim
- ggf. Ausstellungen der Museen in Köln und Bonn

## **Formen selbständigen Lernens im Lateinunterricht:**

in Stufe 7

- Freiarbeitsstunde (selbständiges Arbeiten mit vorbereiteten Materialien unterschiedlicher Niveaustufen, LÜK-Kästen)
- Lernzirkel Deklinationen und Konjugationen

in Stufe 8 und 9

- Wochenplanarbeit (selbständige Erarbeitung einer Lektion in Gruppenarbeit)
- Lernzirkel Ablativus absolutus,

in der Phase der Übergangsektüre/der kontinuierlichen Lektüre

- Wochenplanarbeit zur Vertiefung der Sprach-/Textkompetenz
- Lernen durch Lehren

in der gesamten Sek I

- Eigenverantwortliches Üben mit dem Arbeitsheft zu Pontes im Rahmen der Lernzeiten

## **Konzept für fachfremden Vertretungsunterricht:**

Material-Kisten in den Lehrerzimmern enthalten Freiarbeitsmaterialien, die die Schüler/innen individuell oder in Partnerarbeit bearbeiten können (LÜK-Kästen, Arbeitshefte zum Lehrbuch Pontes, Vokabel-Lern-Kartenspiele, lateinische Rätselbögen)